

Presse-Information

„Mindestens den Mindestlohn“ Expertenbeirat lobt Studienvorhaben zum Verdienst von Tagespflegepersonen

Stuttgart, 01.02.2018. Die Einkommenssituation von Tagespflegepersonen steht im Mittelpunkt einer wissenschaftlichen Studie, die der Landesverband Kindertagespflege beauftragt hat. Die Studie "Mindestens den Mindestlohn" soll die Verdienstsituation der überwiegend selbständig tätigen Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg analysieren und anhand von Referenzwerten prüfen, ob die sogenannte laufende Geldleistung von Tagespflegepersonen dem gesetzlichen Mindestlohn entspricht. Die Ergebnisse sollen Anfang Mai 2018 vorgelegt werden.

Zur Begleitung der Studie hat der Landesverband Kindertagespflege einen Expertenbeirat einberufen. „Wir fühlen uns sehr geehrt, dass uns so viele wichtige Persönlichkeiten mit ihren vielfältigen Kompetenzen beim Studienvorhaben unterstützen.“, freute sich Christina Metke, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege.

Der Beirat tagte am 24. Januar zum ersten Mal und lobte das Studienvorhaben. Neben praktischen Hinweisen zur Durchführung der Studie, appellierten die Mitglieder des Beirates an die Akteure der Kindertagespflege, dass das Ziel über das Studienvorhaben hinaus die Entwicklung einer Vision sein sollte, wie die Arbeit in der Kindertagespflege in Zukunft aussehen und vergütet werden soll. Der Expertenbeirat wird nach Abschluss der Studie erneut tagen, um die Ergebnisse einzuordnen und Hinweise zu weiteren Schritten zu geben.

Zu den Mitgliedern des Beirates zählen:

- Luisa Boos, Generalsekretärin SPD-Landesverband Baden-Württemberg
- Agnes Christner, Bürgermeisterin Heilbronn
- Elke Hofmeister, Tagespflegeperson
- Paul Huber, 2. Vorsitzender und Geschäftsführer, Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.
- Dipl.-Ing. Ralf Lauterwasser, Leiter Steinbeis Beratungszentren GmbH
- Karin Maag MdB, CDU
- Hansjürgen Meinhardt, 2. Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg
- Beate Müller-Gemmeke MdB, Bündnis 90 ´ Die Grünen
- Dr. Eberhard Natter, Präsident Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg
- Nina Julia Ouart, Geschäftsführung MOSAIK-Kindertagesstätten, Caritas Stuttgart
- Evelyn Samara, Referatsleiterin Tagesbetreuung für Kinder, Betriebsurlaubsin. Beratung und Aufsicht, Jugendarbeit, KVJS Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- Sibylle Schober, Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.
- Prof. Dr. Gabriel Schoyerer, Katholische Stiftungshochschule München University of Applied Sciences
- Judith Skudelny MdB, FDP
- Margit Stumpp MdB, Bündnis 90 ´ Die Grünen
- Erich Stutzer, bis 2017 Leiter Familien Forschung, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mehr Informationen zu der Studie sind unter <https://www.kindertagespflege-bw.de/jeden-euro-wert/> und unter <http://www.visionbakery.com/Studie-Mindestlohn-Kindertagespflege> abrufbar.

Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als

zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. [ENDE]

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

V.i.S.d.P.:

Christina Metke, 1. Vorsitzende
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart
Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakt:

Heide Pusch, Geschäftsführerin
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart
Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: pusch@kindertagespflege-bw.de